

Stadt Meerbusch

Der Bürgermeister
Straßen und Kanäle
5/66.13-01/2 Sm/De

Meerbusch, den 10. Juni 2009

An die
Damen und Herren
des Bau- und Umweltausschusses

Beratungsvorlage

zu TOP I/2 der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 10.06.2009

Festlegung der zu sanierenden Wirtschaftswege im Rahmen des Konjunkturpaketes II und für das Haushaltsjahr 2010 (Wirtschaftswegebaukommission 2009)

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die als Anlage beigefügte Niederschrift der Wirtschaftswegebaukommission zustimmend zur Kenntnis und beschließt, die unter TOP B 4 für 2009 und 2010 aufgeführten Wirtschaftswege anhand der in der Niederschrift aufgeführten Reihenfolge für eine Instandsetzung aus den Mitteln des Konjunkturpaketes II und den für 2010 zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln zu priorisieren.

Begründung:

Bei der Bereisung der in der Anlage aufgeführten Wirtschaftswege hat sich gezeigt, dass durch fortgeschrittene Schäden Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind.

Lösung:

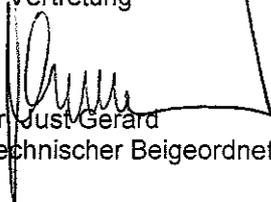
Die in der Anlage unter TOP B 4 für 2009 und 2010 für eine Sanierung priorisierten Wirtschaftswege werden in das Wirtschaftswegebauprogramm 2009 und 2010 aufgenommen und die durchzuführenden Arbeiten werden in Abhängigkeit von den im Rahmen des Konjunkturpaketes II für den ländlichen Wegebau zur Verfügung gestellten Mittel durchgeführt.

Kosten / Deckung:

In dem Auftragskonto 120 010 05 (7852 000) (Größere bauliche Instandsetzungen Wirtschaftswege) sind die entsprechenden Mittel eingestellt.

Die Sanierung der aufgeführten Wirtschaftswege soll im Haushaltsjahr 2009 in Abhängigkeit von der Höhe der Mittel aus dem Konjunkturpaket II erfolgen. Im Haushaltsjahr 2010 sollen dann wiederum unter der Haushaltsstelle „Größere bauliche Instandsetzungen Wirtschaftswege“ (U 120 010 05) 150.000 Euro für die in der Liste aufgeführten, jedoch noch nicht sanierten, Wirtschaftswege zur Verfügung gestellt werden. Der weitere Sanierungsbedarf soll mit den verbleibenden Mitteln aus dem Konjunkturpaket in Anlehnung an die durch die Wirtschaftswegebaukommission vorgesehene Priorisierung gedeckt werden.

In Vertretung



Dr. Just Gerard
Technischer Beigeordneter

Anlage: Niederschrift der Sitzung der Wirtschaftswegebaukommission vom 04.06.2009